



VERLAG JULIUS BARD
DERFFLINGERSTR. 16
BERLIN W. 35

☐ SOEBEN ERSCHIEN IN MEINEM VERLAGE:

FRIEDRICH KARL HAUSMANN

EIN DEUTSCHES KÜNSTLERSCHICKSAL

von

EMIL SCHAEFFER

Mit 31 Abbildungen. Preis geh. M. 5.—, in Pappband M. 6.—

Unter der recht bedeutenden Zahl deutscher Maler, deren Namen durch die Jahrhundertausstellung der Vergessenheit wieder entrissen worden sind, gebührt Hausmann einer der ersten Plätze. Einzig sein grosses Galileibild in der Hamburger Kunsthalle ist in weiteren Kreisen bekannt, durch jene Ausstellung haben wir ihn jedoch von einer ganz andern Seite, als eines unserer bedeutendsten koloristischen Talente, schätzen lernen. Diesem neuen Standpunkt wird Schaeffer in der vorliegenden Monographie in trefflicher Weise gerecht. Ihm ist es zu danken, dass der Künstler endlich den ihm gebührenden Platz erhalten hat. Anfang Oktober bringt Schultes Kunstsalon in Berlin eine Sammelausstellung seines malerischen Werkes, und es ist anzunehmen, dass diese überhaupt erste Monographie über Hausmann deshalb um so willkommener sein wird.

Ich bitte zu verlangen. Unverlangt versende ich nichts. Bestellzettel anbei.

BERLIN W. 35

im September 1906

JULIUS BARD

☐ Soeben ist erschienen:

Die Gusti

Wiener Roman von Richard Kola.

II. Auflage.

Eleg. brosch. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.35 bar und 7/6.

Ed. Bögl schreibt im „Neuen Wiener Tagblatt“ in einer längeren Besprechung: Hier wohnen naive Tugend und unbedachte Sündhaftigkeit nahe beieinander, hier auch ethische Grundsatztreue und frivoles Gebahren. Dieses letztere gilt von dem Liebhaber der Gusti, einem guten braven Menschen, der das Mädchen verführt, bald an Heirat, bald an Loslösung denkt, in der Praxis als höherer Bankbeamter sich an aufregenden Börsenmanövern beteiligt, in der Theorie die moralischsten Bedenken fundiert, unter dem Einflusse dieser endlich seine Entlassung einreicht und auf die Nachricht von dem Tode der Geliebten sich selbst das Leben nimmt. Für die beiden Kategorien, Liebe und Börse, subtile Seelenzartheit und finanztechnische Herzenskälte, findet der Autor Farbe, Sprache und Darstellung in künstlerischem Ausmaße, aber auch mit künstlerischer Mäßigung. Die in dem Roman enthaltenen Briefe und Tagebuchblätter stehen über dem Niveau belletristischen Füllsels, man kann sie als feiner gestimmte psychologische Dichtungen bezeichnen, die diesen Roman hoch aus der Sphäre jener Erzeugnisse moderner Erzählerkunst herausheben, die nach dem Ruhme streben, für Schlüsselromane gehalten zu werden. Es geht ein starker sittlicher Zug durch das Werk, kein Hauch von der anderwärts üblichen literarischen Schnoddrigkeit, man hat den Eindruck, ein guter Mensch habe ein gutes Buch geschrieben.

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Verlag Paul Anepler
(Wallishausser'sche k. u. k. Hofbuchhandlung).



Englische Neuigkeiten.

- Armitage, History of Chemistry. 6 sh.
- Browne, Literary History of Persia. 12 sh. 6 d. net.
- Crawford, From Fox's Earth to Mountain Tarn. 10 sh. 6 d. net.
- Cunynghame, European Enamels. 1 £ 5 sh. net.
- Emerich, Lectures on modern History. 10 sh. net.
- Frazer, Adonis, Attis, Osiris. 10 sh. net.
- Gruyer, Napoleon, King of Elba. 10 sh. net.
- Melville, Victorian Novelists. 12 sh. 6 d. net.
- Sanderson, Great Britain in modern Africa. 5 sh.
- Scott, Houses and Gardens. 31 sh. 6 d. net.
- Watson, Dog Book. 2 £ 2 sh. net.

Gef. Aufträgen sehe ich gern entgegen und zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig und London.

F. A. Brockhaus'
Sort. u. Antiq.

☐ Bei uns ist soeben neu erschienen:

**Urs Brosi (Solithurn),
Eine Fahrt nach Norwegen
und Spitzbergen.**

Mit 45 Illustrationen und einer Karte.
Preis geb. fr. 6.— ord., fr. 4.50 netto,
bar: 13/12 = fr. 48.—
M 5.— ord., M 3.75 netto, bar 13/12 =
M 40.—

Die in höchst origineller und frischer Weise gegebene Reiseschilderung ist von vielen wohl gelungenen Illustrationen begleitet, die dem Leser die herrlichsten Partien der norwegischen Westküste und Spitzbergens vor Augen führen.

Ausserhalb der Schweiz bedauern wir einstweilen nur fest, resp. bar liefern zu können. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Zürich. Schulthess & Co.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Reichs-Kursbuch 1906

Oktober-Ausgabe.

Preis M 2.— ord., M 1.50 netto bar.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 30. September 1906.

Julius Springer.

1262*